

PRESSEINFORMATION

BENEFIZAUKTION

PIN. FOR ART 2020

ZUGUNSTEN DER PINAKOTHEK DER MODERNE
UND DES MUSEUMS BRANDHORST

Samstag, 21. November 2020 um 20:15 Uhr
in der Pinakothek der Moderne

ONLINE ONLY

1. November, 15 Uhr bis 21. November,
Endspurt ab 22:30 Uhr

www.ketterer-internet-auktion.de

Vorbesichtigung der Auktionslose

ab Samstag, 7. November in der
Pinakothek der Moderne



21. September 2020

„Jetzt erst recht. Das ganze Leben ist eine Kunst“

So eine PIN.-Benefizauktion hat das Land noch nicht gesehen: Am Abend des 21. November findet sie gleichzeitig in der Pinakothek der Moderne und an sieben Satellitenstandorten statt. Teilnehmen kann aber erstmals auch jeder mit Telefon- oder Online-Zugang. Zusätzlich läuft vom 1. bis 21. November eine reine Online Only-Auktion mit ausgesuchten Werken. Insgesamt kommen rund 100 Arbeiten von fast ebenso vielen Künstler*innen zum Aufruf. [Hier erhalten Sie online eine Übersicht aller Werke.](#)

„In besonderen Zeiten machen wir eine besondere Innovation,“ erklärt Dorothee Wahl. „Denn Museen und Künstler*innen brauchen jetzt unsere Unterstützung mehr als je zuvor. Für unsere 18. Benefizauktion haben wir daher ein komplett neues Format ersonnen: Spannend wie eine Live Auktion, persönlich wie ein Abend unter Freunden und unterhaltsam wie die PIN. Party - mit unserem neuen Partner Ketterer Kunst machen wir das ambitionierte Projekt möglich und weiten auch das langjährige Engagement unseres Vereins noch deutlich aus“, kündigt die Vorsitzende von PIN. an.

Bahnbrechendes Konzept

- Live-Auktion in der Pinakothek der Moderne am 21.11.2020 um 20:15 Uhr
- Live-Stream unter www.kettererkunstlive.de (Gebotsabgabe telefonisch und online)
- Sieben Satelliten-Veranstaltungen (u.a. Museum Brandhorst, Galerie Thomas, Hotel Zur Tenne in Kitzbühel) am 21.11.2020 bei denen über einen Vertreter von Ketterer Kunst direkt vor Ort geboten werden kann.
- Online Only-Auktion vom 1. November, 15 Uhr bis 21. November, ca. 22:30

- Print-Katalog zur Saal- und Online Only-Auktion und zusätzliche umfangreiche Einblicke online
- Ausstellung aller Werke in der Pinakothek der Moderne vom 7.-21. November
- Führungen mit Kurator*innen und Prominenten
- Interviews mit Künstler*innen und Galerist*innen
- Virtueller Ausstellungsrundgang und
- Abendveranstaltungen im kleinen Kreis für Förderer und Mitglieder

„Es freut mich sehr, dass Ketterer Kunst dieses fantastische Event mitgestaltet. Außergewöhnliche Umstände erfordern außergewöhnliche Auktionen. Deshalb wird die traditionelle Benefizauktion der PIN. erstmals weltweit zugänglich sein. Die moderne Technik und unsere langjährige digitale Expertise machen es möglich“, so Robert Ketterer, Auktionator und Inhaber von Ketterer Kunst.

Ziel ist es, trotz der Corona bedingten Beschränkung der Teilnehmerzahl so vielen Unterstützer*innen von PIN. wie nur möglich direkten oder indirekten Zugang zum Live-Event zu ermöglichen. Traditionell nehmen ca. 800 an der Benefizauktion in der Rotunde der Pinakothek der Moderne teil, in diesem Jahr könnten es durch die digitale Öffnung um ein Vielfaches mehr sein.

Die PIN. Auktion - ein Solidarakt

Unterstützung von Museen, Galerien, Künstler*innen und sozialen Einrichtungen

„Dieses Jahr hat uns gelehrt, wie wichtig es ist, nachhaltig und solidarisch zu denken,“ sagt Dorothee Wahl. „Keiner funktioniert alleine, jeder leistet seinen Beitrag in einem komplex geknüpften Netz, das eine lebendige Kulturszene erst ermöglicht und trägt. Aus diesem Grund, haben wir uns entschieden, erstmals neben der Pinakothek der Moderne und dem Museum Brandhorst auch die Galerien und Künstler*innen, die uns ihre Werke anvertrauen, zu unterstützen. Diejenigen, die das wünschen, erhalten einen substantiellen Anteil aus dem Erlös der Auktion.“

Ein besonderer Dank gilt den Künstler*innen und Galerien, die uns 100 Prozent des Gesamterlöses überlassen:

Georg Baselitz, Maja Behrmann, Gregor Hildebrandt und Galerie Wentrup, Berlin, Arthur Jafa, Alex Katz, Jonathan Meese; David Renggli und Galerie Wentrup, Berlin; Pamela Rosenkranz und Karma International, Zürich; Nicola Samorì und EIGEN + ART, Leipzig/Berlin; Gedi Sibony und Greene Naftali, New York und Josef Strau und Greene Naftali, New York.

Darüber hinaus freut uns sehr, dass einige Künstler*innen sich ihrerseits dazu entschieden haben, an soziale Einrichtungen und gesellschaftspolitische Organisationen zu spenden: Neo Rauch und Rosa Loy unterstützen das Kinderhospiz Bärenherz, Samson Young spendet an „Hong Kong Free Press“, Jan Kuck überlässt seinen Anteil der World Health Organisation (WHO) und William Kentridge übergibt die Hälfte der Einnahmen an den interdisziplinären Inkubatorraum „The Centre of the Less Good Idea“ in Johannesburg, Südafrika.

Internationales Engagement - Die Künstler*innen in der PIN.-Benefizauktion

Der Aufruf zur Beteiligung ist auf große weltweite Resonanz gestoßen. Fast hundert Künstler*innen und Galerien aus Europa, China und den USA haben Werke zur Versteigerung eingereicht. In der Auktion vertreten sind u.a. Arbeiten von:

Karel **Appel**, Georg **Baselitz**, Anne **Collier**, Raoul **de Keyser**, Olafur **Eliasson**, Günter **Förg**, David **Goldblatt**, Raymond **Hains**, Lena **Henke**, K.H. **Hödicke**, Alex **Katz**, William **Kentridge**, Astrid **Klein**, Brigitte **Kowanz**, Michel **Majerus**, Otto **Piène**, Neo **Rauch**, Thomas **Struth**, Grace **Weaver**, Guan **Xiao**, Samson **Young**.

Let's party for Art – vor Ort oder vor dem Bildschirm!

Anmeldung zum Mitbieten und mehr Informationen dazu in Kürze hier:
www.pin-freunde.de und www.kettererkunst.de

Über PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V.

PIN. ist 1965 unter dem Namen „Galerie Verein“ gegründet worden und verdankt seine heutige Identität mit knapp 900 Mitgliedern einer in Jahrzehnten gewachsenen Tradition. Ziel war und ist, Zeitgenössisches zeitnah zu entdecken und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Weit über tausend Kunstwerke wurden in den letzten 55 Jahren angekauft. Mit der Pinakothek der Moderne, unter deren Dach die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, die Graphische Sammlung München, das Architekturmuseum der TUM und die Neue Sammlung beheimatet sind, und dem benachbarten Museum Brandhorst unterstützt PIN. zwei der bedeutendsten Kunst- und Kulturinstitutionen Europas. Vorrangiges Förderziel ist Hilfe bei der Realisierung ambitionierter Ausstellungen, innovativer Vermittlungsprojekte und bedeutender Ankäufe.

Über Ketterer Kunst

Robert Ketterer erzielt seit Jahrzehnten imposante Ergebnisse am eigenen Auktionspult und hat bereits zahlreiche Benefizauktionen zum Erfolg geführt. Er ist ein Netz-Pionier der allerersten Stunde. Bereits seit 2007 veranstaltet sein Haus Online Only-Auktionen, inzwischen auf der eigenen Plattform www.ketterer-internet-auktion.de. Das 1954 gegründete Münchener Familienunternehmen Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de) hat Dependancen in Hamburg, Berlin und Düsseldorf sowie ein weltweites Netz an Repräsentanten u.a. in den USA und Brasilien. Es zählt zu den führenden Auktionshäusern für Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts und für Wertvolle Bücher. Während Ketterer Kunst laut Halbjahresbilanz 2020 der artnet Price Database weltweit Platz 7 für Kunst ab 1900 belegt, ist die Firma im globalen Ranking für Kunst des 20. Jahrhunderts sogar das umsatzstärkste Familienunternehmen überhaupt.

Die PIN. Benefizauktion wird gefördert von



Pressekontakt

PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V.

Ella Malzew

Gabelsbergerstraße 15 Rgb.

80333 München

Tel 089.189 30 95 – 11/ Fax -19

ella.malzew@pin-freunde.de

www.pin-freunde.de

facebook.com/pinfreunde

instagram.com/pin.freunde

Ketterer Kunst

Michaela Derra

Joseph-Wild-Straße 18

81829 München

Tel 089.55244.152/ Fax -177

m.derra@kettererkunst.de

www.kettererkunst.de

www.ketterer-internet-auktion.de

www.ketterer-rarebooks.de

Selbstverständlich finden die Veranstaltungen unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Auflagen durch die Corona-Verordnung statt.